

# Abschlussarbeiten an der Professur Erwachsenenbildung und Weiterbildung (Uni Bamberg) 2016 und früher

2016

- Kompetenzentwicklung durch Förderung des Lerntransfers als Herausforderung der betrieblichen Weiterbildung.
- Eine Untersuchung des Lerntransfers von E-Learning am praktischen Beispiel des E-Learning-Tools Work Force Performance Builder (WPB) bei der Firma xy.
- Biografie und Lernen. Der biografieorientierte Ansatz in der Erwachsenenbildung – Biografisches Lernen und Arbeiten als Teil erwachsenenpädagogischer Professionalität?
- Lehren Lernen in der Hochschullehre.
- Die Förderung und Einschätzung von Kompetenzen junger Erwachsener. Eine empirische Untersuchung zur reflexiven Kompetenzentwicklung mit dem ProfilPASS.
- Reflexive Kompetenz durch Rollenspiele in der Erwachsenenbildung.
- Ermöglichung der Anerkennung der beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen von qualifizierten Migrantinnen und Migranten in Deutschland.
- Lernbegleitung in der außerbetrieblichen Weiterbildung - Anforderungen, Chancen und Grenzen der Lernbegleitung in Institutionen.
- Die Bedeutung der Organisationskultur und ihre Veränderbarkeit.
- Familienbildung für Familien mit Migrationshintergrund.
- Die offene Gesellschaft in der politischen Bildung.
- Systemische Beratung in der Organisationsentwicklung – Aufbau und Akzeptanz einer internen Organisationsberatung in einem Fertigungswerk der Firma xy.
- Das lernende Subjekt in der Interaktion von Wissen und Handeln. Eine Fallstudie zur beruflichen Aus- und Weitererziehung des Sozialbetreuers.
- Wissensmanagement als Herausforderung für die Erwachsenenbildung – Wenn Wissen droht verloren zu gehen.
- Gesundheitsfördernde betriebliche Weiterbildung – unter besonderer Berücksichtigung der Risikogruppe der Pflegeberufe.
- Interkulturelle Kompetenz in multinationalen Teams - Möglichkeiten und Grenzen interkulturellen Lernens in OutdoorTrainings.
- Über das Leben und Erleben der Unternehmenskultur durch betriebliche Weiterbildung. Eine empirische Analyse der xy Akademie.
- Die Bedeutung sozialer Kompetenzen für die betriebliche Weiterbildung. Wie kann kommunikative Kompetenz eingeschätzt und gefördert werden?
- Konkrete versus virtuelle Lernräume in der Erwachsenenbildung. Ein raumbezogener Vergleich von Präsenz- und virtuellem Lernen und Lehren.
- Rechtspopulismus als Thema politischer Erwachsenenbildung.
- Lerntransferförderung in und durch Mentoring am Beispiel der Firma xy.
- Lernen durch neue Medien – zentrale Inhalte einer medialen Lern- und Wissensform für Führungskräfte im Gesundheitswesen dargestellt am Beispiel der Firma xy.
- Betriebliche Weiterbildung im Spannungsfeld differenzierter Ansprüche.
- Betriebliche Weiterbildung älterer Arbeitnehmer vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.
- Lernen aus Feedback – Mitarbeiterorientierung in Personal- und Organisationsentwicklung.
- Betriebliche Führung im Wandel – Subjektivierung von Arbeit und ihre Auswirkungen auf die Führungskräfteentwicklung.
- Betriebsrat als Multiplikator betrieblicher Weiterbildung. Eine empirische Fallstudie der Firma xy.
- Berufserfahrene Studierende in der Studieneingangsphase – eine qualitative Studie.
- Lernen im Lebenslauf. Kompetenzerwerb durch berufliche Lebensübergänge und Coaching als Instrument der Begleitung.
- Subjektorientierte Personalentwicklung. Möglichkeiten, den individuellen Lernbedürfnissen von Mitarbeitenden in einer Arbeitswelt neuer Anforderungen zu begegnen.

- Kompetenzeinschätzung als Gegenstand von Bildungscontrolling.
- Interkulturelle Trainings als Maßnahme zur Kompetenzentwicklung – Eine Fallstudie am Beispiel der Firma xy.
- Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitsbildung mit Erwachsenen.
- Entwicklung interkultureller Kompetenz. Eine didaktische Analyse am Beispiel von China.
- Anerkennung beruflicher Kompetenzen in Chile und ihre Bedeutung für die Erwachsenenbildung.
- Glück bei der Arbeit. Feelgood-Management aus subjektwissenschaftlicher Perspektive.
- Der Diskurs um das Paradigma des selbstgesteuerten Lernens im Programm des lebenslangen Lernens und dessen Einfluss auf das Selbst- und Professionsverständnis von Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern.
- Reflexive Kompetenzentwicklung mit dem ProfilPASS. Eine empirische Studie zur Förderung und Einschätzung von Kompetenzen junger Erwachsener.
- Teamkompetenz(en) und ihre Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen von Teamentwicklungsprozessen.
- Personalentwicklung aus differenzieller Perspektive.
- Systemische Beraterkompetenz – Anforderungen, Strukturmodelle, Entwicklung.
- Deutschlands Bildungsschere: Ungleichheit im Bildungssystem. Relevanz von PIAAC für die Erwachsenenbildung und Möglichkeiten zur Reduktion von Bildungsungleichheit.
- Unterstützung partizipativer Organisationsentwicklung durch Wissensmanagement im Kontext der Subjektivierung von Arbeit.
- Leben und Lernen unter einem Dach – die Identität ländlicher Heimvolkshochschulen zwischen Tradition und Zukunftsfähigkeit.
- Förderung interkultureller Kompetenz in der betrieblichen Weiterbildung und in der internationalen Teamarbeit. Eine Fallstudie bei der Firma xy.

## 2015

- Wissensmanagement in Unternehmen. Analyse und Reflexion aus (erwachsenen-)pädagogischer Sicht.
- Pädagogische Herausforderungen bei der Konzipierung von Blended Learning im Betrieb am Beispiel der Firma xy.
- Lernkultur 2.0? Der Stellenwert von Sozialen Medien in betrieblichen Lernkulturen.
- Interkulturelles Lernen in der Erwachsenenbildung. Theorieansätze und Handlungsfelder.
- Macht und Erwachsenenbildung – ein diskursanalytischer Blick auf staatliche und neoliberale Gouvernementalität in der deutschen ärztlichen Fortbildung.
- Bildschirm statt Flipchart? Chancen und Herausforderungen der digitalen politischen Erwachsenenbildung.
- Kompetenz- und Personalentwicklung in der Fachlaufbahn – eine Fallstudie in einem Forschungs- und Entwicklungsinstitut.
- Resilienz als Zukunftskompetenz? Auswirkungen der Subjektivierung von Arbeit auf die betriebliche Weiterbildung.
- Führungskräfteentwicklung im Kontext der Subjektivierung von Arbeit.
- Mentoring als Instrument zur Personalentwicklung in Unternehmen.
- Qualität in der betrieblichen Berufsausbildung entwickeln. Bedingungen und Strategien in kleinen und mittleren Unternehmen.
- „Habe die Kraft, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ – Chancen und Herausforderungen der Erwachsenenbildung im Hinblick auf das mündige Individuum im computerisierten Alltag.
- Subjektorientierte Bildungsberatung in der Personalentwicklung.
- (Gelingende) Teamarbeit im organisationalen Kontext.
- Biografiearbeit als Subjektbildung? – Überlegungen zur erwachsenenpädagogischen Biografiearbeit aus subjektwissenschaftlicher Sicht.
- Ist eine Kompetenzentwicklung von Arbeitslosen durch informelle Lernsituationen möglich und kann sich diese positiv auf eine dauerhafte Unterbringung in reguläre Jobs auswirken? Dies soll untersucht werden am Beispiel des Modellprojektes der „Bürgerarbeit“ im Landkreis Haßberge.
- Lernbegründungen wissenschaftlicher Weiterbildung im Alter. Eine empirische Analyse studienbezogener Kurzerzählungen.
- Konfliktmanagement und Mediation. Der Umgang mit Konflikten als Herausforderung der Führungskräfte- und Organisationsentwicklung bei der Firma xy.
- Führung im Kontext der Erwachsenenbildung: die etwas andere Art der Führung? Eine Fallstudie im Bildungs- und Tagungszentrum xy.

- Arbeit – Gesundheit – (Weiter-)Bildung. Gesundheitsbildung im Kontext der Betrieblichen Gesundheitsförderung.
- Soziale Kompetenzen – ihre Bedeutung, Förderung und Erfassung im betrieblichen Kontext.
- Selbstwahrnehmung und Beweggründe Ehrenamtlicher in der kirchlichen Erwachsenenbildung. Eine qualitative Fallstudie.
- Die Integration von Lehrenden in den LQW-Qualitätsentwicklungsprozess – Wie kann die „Definition gelungenen Lernens“ als reflexives Element auf der mikrodidaktischen Ebene von den Lehrenden genutzt werden?
- Möglichkeiten und Grenzen der Erwachsenenbildung im Umgang mit ADHS.
- Erwachsenenbildung für Senioren mit altersbedingten Lernbarrieren wie zum Beispiel Demenz.
- Der Einfluss von Subjektivierung von Arbeit auf Personalführung und Führungskräfteentwicklung.
- Chancen und Grenzen subjektorientierter Ansätze im IT-Training. Eine qualitative Untersuchung lernförderlicher und –hinderlicher Faktoren der Subjektorientierung am Beispiel des Regionalen RechenZentrums Erlangen.
- Erwerb von systemischer Beratungskompetenz in berufsbegleitenden Weiterbildungen.
- "Zur lernenden Organisation durch die lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung?" Eine qualitative Studie über das Begriffsverständnis der lernenden Organisation von LQW-Nutzern.
- Lernen mit Social Media. Pädagogische Herausforderungen beim Einsatz von Social Media in der organisierten Erwachsenenbildung.
- Bewältigung im Kontext des beruflichen Alltags.
- Fremdsprachenunterricht in der Erwachsenenbildung – eine qualitative Untersuchung zu Lernbegründungen in Sprachkursen.
- Storytelling als Methode im (Narrativen) Wissensmanagement von Unternehmen. Eine theoretische Auseinandersetzung auf Chancen und Grenzen der Methode unter Berücksichtigung von Impliziten Wissen.
- Commitment stärken durch Bildung? Eine Fallstudie zum Ehrenamt beim Bayerischen Roten Kreuz.
- Das Leben einer wertschätzenden Haltung didaktisieren. Eine Fallstudie bei Firma xy.
- Lerntransfermanagement in organisationalen Veränderungsprozessen.
- Lernbegründungen vor der Folie lerntheoretischer und informationstechnologischer Entwicklungen.
- Erfahrungslernen in der Erwachsenenbildung.

## 2014

- Glück lernen? Der aristotelische Glücksbegriff und seine Bedeutung für die Erwachsenenbildung.
- Kompetenzorientierung in der Personalauswahl - aus der Perspektive der Personalentwicklung.
- Selbstgesteuertes Lernen in Blended Learning Prozessen.
- Kunst und Bildung im Alter – Eine Studie zu Chancen und Grenzen altersspezifischer Bildungsangebote.
- Professionalität in der betrieblichen Weiterbildung - Anforderungen und Möglichkeiten des Erwachsenenbildners das Lehren zu gestalten.
- Lernen und Gesundheit. Über die Anschlussfähigkeit des Selbstgesteuerten Lernens in der Gesundheitsbildung.
- Grundbildung als Subjektbildung – eine andragogische Perspektive auf das Lernen in Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen.
- Kompetenzentwicklung in der betrieblichen Weiterbildung. Aktueller Stand und Perspektiven – eine Analyse aus pädagogischer Sicht.
- Informelles Lernen im Betrieb vor dem Hintergrund der Subjektivierung von Arbeit. Betrachtung von unterstützenden Faktoren anhand ausgewählter Praxisbeispiele.
- Kompetenzen entwickeln und messen – Die Bedeutung des Subjekts im Rahmen vom Kompetenzmessung- und –erfassung.
- Widerständigkeit in der Erwachsenenbildung – Das „K`Zentrum aktuelle Kunst“ als praktische Anwendung.
- Die Förderung von Selbstreflexion im Coaching - eine qualitative Untersuchung über die Ermöglichung von selbstreflexivem Lernen in Coachingprozessen.
- Die Entwicklung von Übergangskompetenzen durch Coaching.
- Kompetenzentwicklung und Lerntransfer in der interkulturellen Erwachsenenbildung.
- Outdoor-Trainings in der Personalentwicklung. Zur historischen Entwicklung und Bewertung aktueller Trends.
- Lernerfolgskontrollen als Instrument zur Sicherstellung der Qualität in der betrieblichen Weiterbildung – Eine Fallstudie bei Firma xy.
- Förderung von Gesundheit im betrieblichen Rahmen – Eine Aufgabe der Gesundheitspädagogik.

- Kompetenzmanagement im Unternehmenskontext.
- Chancenmanagement - Veränderungen gestalten aus Sicht der Personalentwicklung und Weiterbildung.
- Erwachsenenbildung und Regionalentwicklung - eine subjektwissenschaftliche Analyse.
- Wissensmanagement - eine Herausforderung für die Erwachsenenbildung und Weiterbildung.
- Die Entwicklung von Sozialkompetenzen bei Trainee-Programmen.
- Fallstudie zur Nutzung von Social Media-Angeboten in Einrichtungen und Organisationen der Erwachsenenbildung. Welche Ziele und Aufgaben werden die Arbeit mit dem Internet in den nächsten Jahren mit der Erwachsenenbildung bestimmen?
- Mitarbeiterführung im Kontext der Subjektivierung von Arbeit.
- Kompetenzen messen und entwickeln im betrieblichen Kontext – Zur Frage der Messbarkeit von Kompetenzen.
- Können Unternehmen kompetent sein? Der individuelle Kompetenzbegriff im Kontext der Organisation am Beispiel organisationaler Veränderungsfähigkeit.
- „Lernen aus Fehlern“. Überlegungen für die Erwachsenenbildung/Weiterbildung.
- Das „Onboarding“ neuer Mitarbeiter als pädagogische Herausforderung.
- Starke Eltern dank Erziehungsratgeber? Eine Analyse der Möglichkeiten und Grenzen der Beratungsfunktion von Erziehungsratgebern in Buchform.
- Der nationale Bildungsplan - Analyse und Kritik aus Sicht der Erwachsenenbildung.

## 2013

- Vom Wissen zur reflexiven Handlungskompetenz – Implikationen für die Kompetenzentwicklung am Arbeitsplatz am Beispiel der xy GmbH.
- Familienbildung im Spannungsfeld von Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik.
- Kompetenzmanagement und Kompetenzeinschätzung bei Firma xy.
- Kulturelle Erwachsenenbildung unter aktuellen wirtschaftlichen Anforderungen.
- Die Lücke im Subjekt – Dialektische Subjektbestimmungen in der Erwachsenenbildung in Auseinandersetzung mit Theorien Slavoj Zizeks.
- Lebenslanges Lernen am Beispiel regionaler Netzwerke. Chancen und Grenzen für Institutionen der Erwachsenenbildung.
- Kompetenzen managen? Eine empirische Fallstudie bei Firma xy.
- Erwachsenenbildung in der DDR. Zur Entwicklung der Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen und gesellschaftspolitischen Gegebenheiten.
- Betriebliche Weiterbildung älterer Mitarbeiter unter dem Einfluss des demografischen Wandels.
- Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung in der Erwachsenenbildung. Eine historische und begriffliche Analyse.
- Lernkultur subjektorientiert betrachtet. Kollegiale Beratung als Methode einer subjektorientierten Lernkultur in Organisationen.
- Fort- und Weiterbildung als Grundlage pädagogischer Professionalität des Lehrpersonals.
- Selbstlernkompetenz als Deutungsmuster in Theorie und Forschung der Erwachsenenbildung.
- Grundbildung als Subjektbildung - Eine andragogische Perspektive auf das Lernen in Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen.
- Coaching als Beratungsform im Kontext der Personalentwicklung. Eine andragogische Betrachtung.
- Marketing als Herausforderung für die Erwachsenenbildung. Eine kritische Auseinandersetzung mit Bildungsmarketing in der Volkshochschule.
- Wider den Kulturinfarkt – Profilierung der kulturellen Erwachsenenbildung an Volkshochschulen.
- Unternehmenstheater aus andragogischer Perspektive.
- Der Beitrag der Selbsterfahrung für die Professionalität des Erwachsenen- und Weiterbildungners – unter besonderer Berücksichtigung der Selbsterfahrung durch die Methode der Angewandten Teamdynamik.
- Durchlässigkeit zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung gestalten – Beruflich Qualifizierte als Herausforderung der Hochschulen.
- Praktiken Lebenslangen Lernens Eine Untersuchung zur betrieblichen Implementierung einer Leitidee.
- Rollen- und Qualitätsverständnis von Volkshochschuldozenten.
- Die Antirassismuarbeit. Theorie und Möglichkeiten antirassistischer Arbeit mit der Zielgruppe Frauen.
- Kommunizieren lernen mit Musik. Eine Fallstudie zum Einsatz musikpädagogischer Elemente in Kommunikationstrainings.
- Führung im Kontext des demografischen Wandels -Kompetenzentwicklung aus subjektorientierter Perspektive.

- Qualität in der Erwachsenenbildung: Wann ist eine Train-the-Trainer Ausbildung gelungen?
- "Lernen aus Fehlern". Überlegungen für die Erwachsenenbildung/ Weiterbildung.
- Das "Onboarding" neuer Mitarbeiter als pädagogische Herausforderung.
- Vom Kompetenzbedarf zur Kompetenzentwicklung in der betrieblichen Weiterbildung. Forderung und (Weiter-) Entwicklung pädagogischer Kompetenz am Fallbeispiel der technischen Trainingsentwickler der Firma xy.
- Spielraum des Subjekts. Entwicklungsmöglichkeiten arbeitsloser Niedrigqualifizierter durch informelle Lernprozesse aus subjektorientierter Perspektive.
- Subjektorientierung im Kontext der Subjektivierung von Arbeit.

## 2012

- Wissenstransfer mit Social Software im Unternehmen. Eine andragogische Analyse aus Mitarbeitersicht.
- Lernen im Rahmen der Einführung von Lean-Management am Beispiel der Firma xy – eine Analyse von Lernwiderständen und Implikationen für die Unterstützung der Lernprozesses.
- Subjektorientierte Erwachsenenbildung mit Menschen mit (geistiger) Behinderung im Handlungsfeld Sport.
- Die Qualität von Organisationsberatung. Eine empirische Fallstudie.
- Interkulturelle Kommunikation in der Gesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund. Eine Bedarfsermittlung für ärztliche Fortbildungen.
- Beratung als Form andragogischen Handelns in der politischen Bildung. Eine qualitative Studie im Rahmen des Beratungsnetzwerks „Bayern gegen Rechtsextremismus“
- Kompetente Subjekte? Eine kritische Betrachtung des subjektiven Faktors im Kompetenzbegriff der Erwachsenen- und Weiterbildung.
- Heterogenität und interkulturelle Bildung - Herausforderungen interkulturellen und interreligiösen Lernens aus Sicht einer erwachsenenpädagogischen Perspektive.
- Zielgruppenorientierung in der beruflichen Weiterbildung – ein Wiedereingliederungskonzept für ältere Arbeitsuchende.
- Subjektorientierte Bildungsberatung. Zwischen gesellschaftlicher Funktionalität und individueller Selbstverwirklichung.
- Der Bologna-Prozess: Eine kritische Betrachtung aus pädagogischer Perspektive.
- Interaktionsprozesse in Kindertagesstätten als Gegenstand der Erzieheraus- und -fortbildung.
- Wie kann Weiterbildung die Arbeitsmotivation älterer Mitarbeiter aus subjektorientierter Sicht gestalten? Eine qualitative Untersuchung mit Führungskräften 50 plus der Firma xy vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.
- Der Lernende im betrieblichen E-Learning. Die Förderung von Selbstlern- und Medienkompetenz durch Blended Learning.
- Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr? Chancen und Grenzen von Altenbildung im nachberuflichen Kontext.
- Wiedereinstieg nach der Elternzeit – eine Kompetenztheoretische Betrachtung aus Sicht der Personalentwicklung.
- Wie kann eine gelungene Lernkultur in einem Unternehmen aussehen, um den Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen?
- Subjektorientierung als handlungsanleitender Ansatz zur Mitarbeiterführung – Impulse aus der Erwachsenenbildung.
- Lernen und Emotionen - eine empirische Untersuchung über die Vorstellung und den Einsatz von Emotionen in der betrieblichen Weiterbildung bei Firma xy.
- Ehrenamtliche Mentoren - eine angemessene Begleitung von elterlichem Erziehungsverhalten und kindlicher Entwicklung? Konzeptionelle Überlegungen am Beispiel der Hofer Schul- und Familienbegleitung.
- Nachhaltigkeit organisationaler Veränderungsprozesse. Möglichkeiten der Sicherung und des Controllings.
- Lerntransfer und Kompetenzentwicklung im Kontext betrieblicher Weiterbildung – Gestaltung und Diskussion eines transferorientierten Schulungskonzeptes am Fallbeispiel der Firma xy.
- „So sind sie die Türken...“ Die Gefahr der Kulturalisierung in interkulturellen Trainings aus Sicht der Erwachsenenbildung.
- Nachhaltigkeit organisationaler Veränderungsprozesse. Möglichkeiten der Sicherung und des Controllings.
- Personenzentriertheit in der Andragogik? Eine Untersuchung dreier andragogischer Beratungsansätze.
- Selbstreflexive Haltung – Schlüssel zu erwachsenenpädagogischer Professionalität?
- Die Rolle von Emotionen beim Lernen in der Erwachsenenbildung. Der Lerner im Fokus der Überlegungen.

- Die Verwendung und das unterschiedliche Verständnis des Kompetenzbegriffes in der Erziehungswissenschaft in Abgrenzung zu ihren Bezugswissenschaften.
- „Subjekt – Bildung – Organisation(s) – Lernen. Vom Erhalt und der Erweiterung der Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit von Subjekten am Beispiel des Konzepts der lernenden Organisation.
- Interkulturelle Begegnung als Lernanlass - eine qualitative Fallstudie zum Erwerb interkultureller Kompetenz im Auslandsstudium.
- Von der Hebamme zur Familienhebamme - Die Kompetenzerweiterung der Hebammen in der Weiterbildung zur Familienhebamme aus pädagogischer Perspektive.
- Selbstlernkompetenz: Chancen und Grenzen vor dem Hintergrund der Forderung nach lebenslangem Lernen.
- Zur moralische Entwicklung des Homo Oeconomicus. Oder: Über die Notwendigkeit und Möglichkeit moralischer Bildung in wirtschaftlichen Unternehmen de 21. Jahrhunderts.
- Der Einfluss des Trainingsdesigns auf den Lerntransfer in der betrieblichen Weiterbildung - Theoretische Neuerungen durch eine empirische Analyse der Teilnehmersicht?
- Die Rolle individueller beruflicher Weiterbildung in der Erwerbsbiografie von Wiedereinsteigerinnen.
- Wirkungen von kultureller Kinder- und Jugendbildung. Gegenüberstellung von internationalen und nationalen Erwartungen und evaluierter Wirklichkeit.
- „Frauen und Technik“ – Können pädagogische Ansätze die Frauen bei der Wahl für MINT-Berufe unterstützen? – Ein Vergleich anhand verschiedener ausgewählter Theorien.
- Das Subjekt im Kontext unternehmerischer Nachhaltigkeit - Eine kritische Reflexion aus erwachsenenpädagogischer Sicht.
- „Qualitätsprozesse dürfen auch mal belastend sein“. Ein Einblick in die Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW) bei kleinen Weiterbildungseinrichtungen.
- Lerntransfer in der Personalentwicklung – eine Fallstudie im Rahmen einer innerbetrieblichen Fortbildung.
- Lerntransfermöglichkeiten im Rahmen von Führungskräfte trainings innerhalb der betrieblichen Gesundheitsförderung.
- Coaching als Aufgabe der Erwachsenenbildung un Spannungsfeld zwischen Subjektentwicklung und Subjektivierung von Arbeit.
- Rollen- und Qualitätsverständnis von Volkshochschuldozenten.
- Interkulturelles Lernen in der betrieblichen Weiterbildung.
- Kulturelle Einflüsse auf die Assessment Center-Moderation - untersucht am Beispiel der „Akademie xx“ und der „Akademie yy“.
- Die Kollegiale Beratung. Entwicklungschance für Individuum und Unternehmen – Kritische Betrachtung einer „neuen Lernform“.
- Der Beitrag eines Mentorenprogramms zur Subjektentwicklung von Mentees – eine qualitative Studie am Beispiel der xy-Akademie.
- Organisationsberatung und organisationales Lernen – Wie kann durch Beratung organisationales Lernen unterstützt werden?
- Kompetenzentwicklung durch Coaching von Führungskräften. Neue Chance für die Führungskompetenzentwicklung und reflexiver Handlungsfähigkeit.
- Lernen im Alter – Die Bedeutung des selbstgesteuerten Lernens für die Altenbildung.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf von Frauen aus pädagogischer Sicht – Das pädagogische Konzept der Familienfreundlichkeit anhand von Praxisbeispielen.
- Die Förderung des Lerntransfers in der betrieblichen Weiterbildung durch Führungskräfte – eine Fallstudie am Beispiel Firma xy.
- Die Macht des selbstgesteuerten Lernens – Betrachtung eines pädagogischen Leitbegriffs mit Hilfe Foucaults Theorie der Macht.

## 2011

- Lernerfahrungen von Flüchtlingen. Eine qualitative Analyse informellen Lernens von Flüchtlingen in Deutschland.
- Mitarbeiterberatung als Führungsaufgabe - eine Fallstudie zur Stärkung der Beratungskompetenz von Führungskräften am Beispiel der Firma xy.
- Selbstgesteuertes Lernen. Anwendungen moderner Lehr- und Lernmethoden und deren Evaluation in der Aus- und Fortbildung - eine Fallstudie am Beispiel der Firma xy.
- Lerntransfer in Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung - alles eine Frage der Führung?
- Interkulturelles Wissen als organisationsrelevantes Wissen. Nutzen der interkulturellen Kompetenzen von Auslandsentsandten in international tätigen Unternehmen.

- Selbstreflexion beim Spracherwerb Erwachsener. Ein subjektwissenschaftlicher Blick auf das Europäische Sprachenportfolio als Reflexionsinstrument.
- Neue Herausforderungen für die Familienbildung am Beispiel gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften mit Kindern.
- Weiterbildung älterer Mitarbeiter im Betrieb vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Eine andragogische Studie zur altersgerechten Didaktik.
- Bildung und Integration. Das Bildungsverständnis im Nationalen Integrationsplan - eine kritische Bestandsaufnahme.
- Unternehmensspezifische interkulturelle Trainings in der betrieblichen Weiterbildung. Eine besondere Herausforderung für die Andragogik.
- Die Dimension Gender im Diversity Management - Konsequenzen für die Personalentwicklung.
- Kompetenzentwicklung von Führungskräften in sozialen Diensten. Eine qualitative Fallstudie zu Lerntransfer in der kompetenzorientierten Führungskräftefortbildung.
- Lernmotivation in der betrieblichen Weiterbildung - eine Betrachtung aus subjektwissenschaftlicher Perspektive.
- Weiterbildung statt Entlassung: die Kurzarbeit als Chance?
- Das Ambivalenzverhältnis innerhalb der Subjektivierung von Arbeit und deren Auswirkungen als neue Herausforderung für die betriebliche Gesundheitsförderung.
- Der ProfilPASS und sein Transfer in den unternehmerischen Kontext - Chancen und Grenzen.
- Lerntransfer in der betrieblichen Weiterbildung. Eine Fallstudie zu den Sichtweisen von personalverantwortlichen Führungskräften.
- Pädagogisches Coaching im schulischen Kontext. Eine Fallstudie zur prozessorientierten Weiterbildung von Lehrenden.
- Wissensmanagement als Ansatz der Implementierung von Standards und deren kontinuierlichen Verbesserung.
- Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz in modularisierten Nachqualifizierungen - Hintergründe, Ansätze, Rahmenbedingungen.
- Pädagogik für Menschen mit Behinderung - Leitidee und deren Umsetzung in verschiedenen Lebensbereichen.
- Mitarbeitermotivation und Unternehmenskultur - ein Zusammenhang? Eine empirische Fallstudie bei Firma xy.
- Interkulturelle Erwachsenenbildung gestalten. Erwachsenenpädagogische Reflexionen theaterpädagogischer Ansätze am Beispiel Augusto Boals "Theater der Unterdrückten".
- Beruflichen Weiterbildung in Deutschland und Schweden - Eine vergleichende Studie.
- Wissen managen? - Wissen als Voraussetzung organisationaler Handlungsfähigkeit.
- Subjektorientierung in ausgewählten Ansätzen der Bildungsberatung.
- Kompetenzerwerb in virtuellen Trainings-Simulationen. Pädagogische Integration von Desktop-VR in die Simulatoren Ausbildung am Beispiel von STCW-Lehrgängen im Schiffsführungssimulator.
- Resozialisierende Bildungsangebote im Strafvollzug. Lernbegründung und Lerntransfer in Resozialisierungsmaßnahmen von Strafgefangenen im Jugendstrafvollzug am Beispiel sozialer Kompetenztrainings.
- Der Lerndiskurs in der Erwachsenenbildung.
- Telearbeit und Work-Life-Balance - Beratung als unterstützende Maßnahme.
- Berufspädagogik für junge Erwachsene - ein Vergleich aktueller Konzepte.
- Politische Erwachsenenbildung zum Thema Europa unter Berücksichtigung aktueller Herausforderungen.
- Zwischen Schule und Ausbildung - Berufsvorbereitende Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche.
- Modularisierung in der beruflichen Weiterbildung und Nachqualifizierung - am Beispiel einer handlungsorientierten und abschlussbezogenen Nachqualifizierung im Gartenbau.
- E-Learning in der Weiterbildung.
- Der Lehrer lehrt, der Erzieher erzieht und was macht der Andragoge...? - Professionalität von Dozenten in Erste-Hilfe-Kursen am Beispiel der xy Hilfsorganisation.

## 2010

- Civic Education als Aufgabe der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung - Eine Fallstudie über die Nürnberger Südstadtkids.
- Demografieorientierte Personalentwicklung – Eine qualitative Studie zur Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels.
- Informelles Lernen. Verstehen, Einschätzung und Anerkennung von informell erworbenen Kompetenzen in

internationalen Modellen.

- Wissensmanagement und Weiterbildung - Eine Fallstudie zur Implementierung eines Wikis bei der xy-Stiftung.
- Theoriegeschichte und Ansätze der Familienbildung.
- Diversity in der betrieblichen Gesundheitsbildung. Eine Fallstudie in einem Unternehmen des Handels und der Warendistribution.
- Bildungsmarketing unter milieuspezifischen Gesichtspunkten. Eine Fallstudie am Bildungszentrum Nürnberg im Fachbereich Englisch.
- Kompetenzentwicklung in der betrieblichen Weiterbildung - Zur Rolle des arbeitsbegleitenden Lernens.
- Gesundheit und Arbeit. Eine Fallstudie zur betrieblichen Gesundheitsbildung der Firma xy.
- Lerntransfer in Kommunikationstrainings - Eine Fallstudie über "Ein Partnerschaftliches Lernprogramm" (ELP) für Paare.
- Lerntransfer in der Führungskräfteentwicklung. Eine Fallstudie zur Transferförderung einer Qualifizierungsmaßnahme für Werkstattführungskräfte.
- Kompetenzentwicklung im Ehrenamt. Eine Fallstudie zur Vorbereitung und Begleitung ehrenamtlicher Hospizmitarbeiter.
- Handlungsorientiertes Lernen durch E-Learning. Die Transferwirkung von Blended Learning aus der Sicht des lernenden Subjekts.
- "Able to go but happy to stay" - Personalentwicklung und Personalerhaltung von High Potentials. Eine Analyse von Exit-Interviews mit High Potentials der Firma xy.
- Weiterbildungsmarketing für die Zielgruppe 50plus. Eine Fallstudie im Bereich Neue Medien.
- Die Problematik der Kompetenzbilanzierung. Würdigung und Kritik unter besonderer Berücksichtigung der Fallstudie xy.
- Von der Alphabetisierung zur sozialintegrativen Grundbildung - Eine qualitative Untersuchung deutscher Teilnehmer in einem Bildungszentrum.
- Professionalität und Professionalisierung der Erwachsenenbildung. Das Professionalitätsverständnis von Studierenden der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.
- Nachhaltiges Qualitätsmanagement? Eine Fallstudie zur Lernerorientierten Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW).
- Professionalisierung von Fremdsprachenlernen in der Erwachsenenbildung. Eine qualitative Studie im Landkreis Lichtenfels.
- Kompetenzentwicklung von Weiterbildnern. Eine Fallstudie zur Professionalisierung im Rahmen des Studiums der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

## 2009

- Alleinerziehende Mütter in der beruflichen Weiterbildung. Fallstudie zu Lernbedingungen und Kompetenzentwicklung.
- Wirtschaftsmediation. Umgang mit Konflikten in Unternehmen aus andragogischer Perspektive.
- Das Arbeitstheater der Weimarer Republik als Instrument politischer Erwachsenenbildung.
- Führungskräftetraining als Persönlichkeitsentwicklung – eine qualitative Transferevaluation am Beispiel „Die Pferdeakademie“.
- Kompetenzentwicklung des Lehrpersonals in berufsorientierenden Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung, anhand einer Fallstudie an der Jugendbildungsstätte xy.
- Lerntransfer in der betrieblichen Weiterbildung. Eine Fallstudie am Beispiel der Ausbildung zum zertifizierten xy-Serviceberater.
- Elternarbeit als Thema in der Berufsaus- und -fortbildung von Erzieherinnen.
- Generationswechsel in Familienunternehmen aus Sicht der Erwachsenenbildung. Eine Fallstudie zur lebensweltlichen Perspektiven, Lernprozessen und Beratung der Beteiligten.
- DIN EN ISO 9000f. – Sicherstellung pädagogischer Qualität in der Praxis von Weiterbildungsinstitutionen.
- Personalentwicklung am Arbeitsplatz.
- Betriebliche Weiterbildung und Personalentwicklung mit älteren Arbeitnehmern.
- Professionalität in der Personalentwicklung – Berufliche Situation, Rahmenbedingungen und Kompetenzprofile.
- Freiheit verpflichtet. Eine qualitative Untersuchung der subjektiv empfundenen akademischen Freiheit im Hochschulstudium.
- Arbeitsplatzorientierte Kompetenzentwicklung. Eine Fallstudie am Institut xy.



- Qualitätsentwicklung in der Jugendhilfe. Bildungs- und Sozialeinrichtungen zwischen pädagogischen, sozialen und wirtschaftlichen Ansprüchen.
- Entwicklung von Lehrkompetenzen. Eine Fallstudie zu subjektiven Theorien angehender Hochschullehrer.
- Subjektorientierung in der politischen Erwachsenenbildung – Eine qualitative Studie über Anspruch und Wirklichkeit aus Sicht von Akteuren der politischen Bildung.
- Lerntransfer in der betrieblichen Weiterbildung.
- Mentoring – Instrument einer subjektorientierten Personalentwicklung. Eine Fallstudie im Rahmen der Einarbeitung in einem Automobilunternehmen.
- Kompetenzentwicklung durch arbeitsintegrierendes Lernen - Herausforderungen für die betriebliche Weiterbildung.
- Lerntransfer bei Portfoliotrainings. Eine Fallstudie im Bereich industrieller Instandhaltung bei der Firma xy.
- Lerntypen in der Personalentwicklung: Ist das Diversity Management um die Dimension Lerntypen erweiterbar?
- Gesundheitsbildung als Aufgabe der Erwachsenenbildung- Herausforderungen und Entwicklungen im Programmbereich Gesundheit der Saarländischen Volkshochschulen.
- Wissensmanagement – Fallstudie zum Wissenserhalt im Generationenwechsel bei der Firma xy.
- Männerbildung als andragogisches Aufgabenfeld.
- Untersuchungen zum theoretischen Stand der Männerbildung unter besonderer Berücksichtigung gesundheitspädagogischer Fragestellungen.
- Multiplikatoren betrieblicher Weiterbildung in internationalen Unternehmen. Eine Fallstudie bei der Firma xy.
- Netzwerkarbeit in der Weiterbildung – Eine Fallstudie im Bereich der Nachqualifizierung.
- Milieubezogene Programmplanung in der Erwachsenenbildung. Eine Fallstudie zum „Studium Generale“ am Bildungszentrum Nürnberg.
- Bildung gegen Burnout? Kirchliche Erwachsenenbildung als Beitrag zur Burnout-Prävention.
- Teamarbeit und Teamentwicklung im Unternehmen als Herausforderung betrieblicher Weiterbildung.
- Unternehmenskultur aus andragogischer Sicht. Eine Fallstudie über die Firma xy.
- Unternehmenskultur und ihre Veränderung aus andragogischer Sicht. Eine empirische Fallstudie zur Implementierung von Verhaltensleitlinien bei der Firma xy.
- Von der Verwahrung zur Selbstermächtigung – Perspektiven der Erwachsenenbildung von und für Menschen mit geistiger Behinderung.

## 2008

- Lerntransfer in der betrieblichen Weiterbildung. Eine Fallstudie zur Führungskräfteentwicklung bei der Firma xy.
- Reflexivität und Kompetenzentwicklung in der betrieblichen Projektarbeit. Eine qualitative Studie im Rahmen des Organisationsentwicklungsprogramms MOVE der Firma xy.
- Bildungs- und Lernprozesse im Mentoring. Eine qualitative Studie zum Cross Mentoring der Metropolregion Nürnberg.
- Organisationsentwicklung und Personalentwicklung. Eine andragogische Studie zu Lernprozessen von Organisationen im Wandel.
- „Da habe ich wirklich etwas gelernt!“ Qualitative Inhaltsanalyse: Lernberichte von Andragogik-StudentInnen.
- Welche Bedeutung haben Geschlechtskonstruktionen für die Erwachsenenbildung?
- Interkulturelle Kompetenz in Verwaltungen – Eine empirische Fallstudie beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
- Outdoortrainings. Wie lassen sich Outdoortrainings unter Berücksichtigung erlebnispädagogischer Gedanken begründen und nutzen?
- Informelles Lernen und Kompetenzerwerb im Ehrenamt. Eine Fallstudie bei der Organisation Deutsches Rotes Kreuz.
- Nachhaltigkeit in der Personalentwicklung? Eine Fallstudie zur Implementierung nachhaltigkeitsorientierter Strategien in der Personalentwicklung am Beispiel Firma xy.
- Führungskräfteentwicklung im Produktionsbereich. Eine Fallstudie bei der Firma xy.
- Erfahrungslernen in der beruflichen Weiterbildung – eine Fallstudie an der Fachakademie xy.
- Betriebliche Weiterbildung für gering qualifizierte Mitarbeiter. Erfolgs- und Transfereinschätzung einer Qualifizierungsmaßnahme für Nicht-Facharbeiter.

- Welche Möglichkeiten und Grenzen eröffnet das Planspiel „Paul’s Island“ für einen Einsatz in andragogischen Trainingsmaßnahmen?
- Kompetenzentwicklung im freiwilligen Engagement.
- Bildung im Alter. Eine qualitative Untersuchung zu Gestalt und Bedeutung von Bildungsaktivitäten bei SeniorInnen.
- Change Management und Organisationsentwicklung ein andragogischer Blick auf das Umsetzen von Veränderungen im betrieblichen Kontext. Eine qualitative Studie.
- Deutschlernen im Erwachsenenalter – didaktische Überlegungen aus andragogischer Sicht.
- Betriebliche Weiterbildung älterer Arbeitnehmer in Deutschland – Status Quo und Anforderungen.
- Qualitätsentwicklung in Fachakademien für Sozialpädagogik – Die Förderung pädagogischer Reflexivität durch Qualitätsmanagementsysteme.
- Lerntransfer bei arbeitsplatznahen Lernformen. Eine Fallstudie zum Coaching im Callcenter.
- Bildungsmarketing in der Weiterbildung. Ansätze und Methoden.
- Diversity! – Zur Bedeutung von Managing Diversity für die Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung.
- An Erfahrungswissen partizipieren - Eine Fallstudie zum Wissensmanagement im betrieblichen Kontext der Weiterbildung.
- Didaktik des E-Learnings. Eine qualitative Fallstudie zum Einsatz von WBTs.
- Die Lernform Coaching als Methode der Kompetenzentwicklung in der betrieblichen Weiterbildung. Eine qualitative Studie.
- Projektmanagement aus andragogischer Sicht – eine qualitative Studie zur Optimierung der Projektleiterausbildung.
- Kompetenzbilanzierung in Theorie und Praxis.
- Aktivierende Methoden in der Erwachsenenbildung: Ganzheitliche Didaktik theoretisch ausgeführt, praktisch angewandt und reflektiert am Beispiel der „Qualitätsmanagement für alle (QMA)“-Seminare.
- Führen Lernen durch Mentoring. Eine empirische Fallstudie am Beispiel des Cross-Mentoring München.
- Strukturqualität von Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung – eine Untersuchung über den Zusammenhang von institutioneller Infrastruktur und pädagogischer Qualität.
- Bildungsbiografien älterer Frauen auf dem Land - Eine qualitative Studie.
- Biographieorientierung in der Personalentwicklung. Theoretische Zugänge und praktische Erfahrungen aus der Firma xy.

## 2007

- Lerntransfer – eine integrative Aufgabe von Personal- und Organisationsentwicklung.
- Die Vernetzung von Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Weiterbildung. Auswirkungen der Subjektivierung von Arbeit in Dienstleistungsunternehmen.
- Work Life Balance – Anforderungen an die Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung.
- Kompetenzförderung in Bildungseinrichtungen – eine quantitative Studie zur Ausbildung von Studierfähigkeit durch erwachsenengerechten Unterricht.
- Kompetenzentwicklung im Qualitätszirkel. Eine empirische Fallstudie bei der Firma xy.
- Diversity Management als Ansatz einer subjektorientierten Personalentwicklung.
- Lernen in Kompetenznetzwerken. Eine empirische Fallstudie am Beispiel des Sekretärinnennetzwerks der Firma xy.
- „Back Home“. Reintegration von Auslandsmitarbeitern und ihren Familien als Aufgabe einer internationalen Personalentwicklung.
- Professionalität in der betrieblichen Weiterbildung zwischen pädagogischen und wirtschaftlichen Ansprüchen.
- Lernen von älteren Arbeitnehmern zwischen gesellschaftlicher Notwendigkeit und realer Situation.
- Selbstreflexivität im Rahmen der Entwicklung von sozialen Kompetenzen im Betrieb.
- Teamentwicklung als Aufgabe von Personalentwicklung.
- Pädagogische Professionalität – eine Fallstudie zur Professionalisierung.
- Emotionale Kompetenz? Die Bedeutung von Emotionen im Bildungs- und Lernprozess.
- Perspektiventransformation im Ausland. Untersuchung der informellen Wahrnehmungsveränderung auf Grund eines Auslandsaufenthalts bei Postdocs
- Bildungscontrolling – Erfassung des Nutzens betrieblicher Weiterbildung.
- Führen Lernen durch Feedback – eine empirische Fallstudie bei der Firma xy.

- Dialogik und Subjektorientierung. Bildungstheoretische Grundlagen der Ausbildung an einer Fachakademie für xy.
- Qualität und Weiterbildung. – Entstehung, Entwicklung und Perspektive des Qualitätsgedankens in der betrieblichen Weiterbildung.
- Lernchance Krise. Dargestellt am Beispiel der beruflichen Rehabilitation.
- Das neue Fachkonzept der Bundesagentur für Arbeit: Kritisch betrachtet unter andragogischen Gesichtspunkten.
- Professionalisierung durch wissenschaftliche Weiterbildung – eine Fallstudie zum Zusatzstudium Andragogik an der Universität Bamberg.
- Kompetenzförderung in Bildungseinrichtungen eine quantitative Studie zur Ausbildung von Studierfähigkeit durch erwachsenengerechten Unterricht.
- Interkulturelles Lernen in der betrieblichen Weiterbildung.
- Wie selbstbestimmt ist selbstbestimmtes Lernen? Eine Analyse des Konzepts der Subjektorientierung in der Erwachsenenbildung.
- Controlling in der Weiterbildung.
- Allgemeine und berufliche Bildung. Über die Fortdauer einer Differenzierung.

## 2006

- Die lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung (LQW) als Controllingverfahren im betrieblichen Kontext. – Eine Fallstudie bei Firma xy.
- Führungskräfteentwicklung. Konsequenzen der 'Subjektivierung' von Arbeit“ für die Weiterbildung von Führungskräften.
- Informations- und Kommunikationstechnologie in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung – Werkzeuge professionell andragogischen Handelns?
- Kompetenz als aktueller Schlüsselbegriff der Bildungsdebatte. Über die Gemeinsamkeiten von Pisa, Bildungsstandards und dem Kompetenzansatz in der Erwachsenenbildung.
- Betriebliche Weiterbildung zwischen Arbeitsplatz und Corporate University. Eine Fallstudie zur Weiterbildung in einem Finanzdienstleistungsunternehmen.
- Familienbildung mit benachteiligten Adressaten aus andragogischer Perspektive.
- Das Fremde als Anlass zum Lernen. Fremdheitserfahrungen in einer sich wandelnden Gesellschaft als Auslöser und Gegenstand interkultureller Lernprozesse.
- Evaluation computerbasierter Trainings. Eine vergleichende Analyse von Kriterienkatalogen und qualitativer Nutzerbefragung.
- Professionalisierung im NPO-Sektor.
- Das nationale Traineeprogramm der Firma xy. Eine Evaluation bezüglich Kompetenzanforderung und Kompetenzentwicklung.
- Personalentwicklung vor neuen Herausforderungen. Anforderungen an Mitarbeiter und Personalverantwortliche in KMO unter dem Aspekt der Subjektivierung von Arbeit.
- Berufliche Weiterbildung. Umbrüche in der SGB III geförderten Weiterbildung.
- Wissensmanagement. Systematische Gestaltung individueller und organisationaler Lernprozesse.
- Das Internet als Informations- und Kommunikationsmedium. Lernprozesse von Senioren in Internetkursen.